

Freispruch/Schulleiter hebt Abinoten nach der Korrektur an.

Beitrag von „DeadPoet“ vom 20. Juli 2013 00:44

Das sind für mich zwei Ebenen:

- a) Darf er das? Ich dachte immer, der Schulleiter entscheidet, wenn sich Erst- und Zweitkorrektor nicht einigen können ... Und Notenändern geht sonst nur über Beschluss der Lehrerkonferenz ...
- b) Selbst wenn er es darf ... sollte er? Er setzt doch damit das Zeichen, dass seine Lehrer zu streng korrigieren (und bei 91 Deutscharbeiten sind das mehr als nur zwei Lehrer - hoffe ich mal). Er ist zwar selbst Deutschlehrer, aber "hochkorrigiert" hat er wohl als Schulleiter ... muss ich jetzt bald damit rechnen, dass ein Chef mit den Fächern Mathe/Physik mein Englischabitur hochkorrigiert?

Warum will er, dass seine Schule so unrealistisch gut abschneidet? Damit tut er der Schule und den Schülern keinen Gefallen.

Ganz kurz gefasst: Das ist meiner Ansicht nach ein unfassbarer Vorgang. Dass das KuMi das auch noch deckt, zeigt nur, wie sehr es durch das G8, das einfach nicht läuft, unter Druck steht. Wir korrigieren also alle zu streng ...